

MEDIENMITTEILUNG


7. Februar 2019

LECHNER MUSEUM
Esplanade 9
D-85049 Ingolstadt
Tel: +49 (0)841 305 2250*„Wirkliche Entdeckungen macht man ja nur in den einfachsten Formen.“*

Alf Lechner

LECHNER SKULPTURENPARK
Alf Lechner Stiftung
Allee 3
D-91795 Obereichstätt**Der LECHNER SKULPTURENPARK in Obereichstätt**

LECHNER SKULPTURENPARK Obereichstätt, Foto: Werner Huthmacher

 Ein Museum der
Stadt Ingolstadt
www.lechner-museum.deSonderausstellung:
HERMANN NITSCH:
Das Gesamtkunstwerk
16.03. – 23.06.2019Pressegespräch:
LECHNER MUSEUM
Samstag, 16.03.19, 11 UhrEröffnung:
LECHNER MUSEUM
Samstag, 16.03.19, 17 Uhr

An keinem anderen Ort kann man so eindrucksvoll in den künstlerischen Kosmos Alf Lechners eintauchen wie im Lechner Skulpturenpark in Obereichstätt. Als sich Ende der 1990er Jahre die Gelegenheit ergab, im malerisch schönen Altmühltal das Gelände eines ehemals Königlich Bayerischen Eisenhüttenwerks mit angeschlossenem Steinbruch zu erwerben, entschlossen sich der bereits 75-Jährige Künstler und seine Frau Camilla das Großprojekt anzugehen. Sie verwandelten das 23.000 Quadratmeter große Areal einer alten Industrie-Brache in einen Künstler-Lebensraum mit Arbeitshallen und Skulpturenpark. Ein Teil der historischen und denkmalgeschützten Gebäude stammt aus den 1830er Jahren, die Geschichte des Ortes als Hüttenwerk und Stahl verarbeitender Betrieb ist bis ins Jahr 1411 dokumentiert. Hier verwirklichte Alf Lechner seinen Wunsch, die meterhohen Stahlskulpturen im Zusammenklang museal unter freiem Himmel zu präsentieren. Vor der dramatischen Kulisse der Jura-Kalkstein-Felswand des Steinbruchs schimmern heute die rostroten Oberflächen der tonnenschweren, monumentalen Stahl-Skulpturen auf terrassenförmig angeordneten Plateaus in der Sonne. Im April 2013 eröffnete Alf Lechner zusätzlich eine große Ausstellungshalle mit sechs seiner massiven Skulpturen.

Auf einer der oberen Ebenen des Skulpturenparks liegt das „Glashaus“. Darin befindet sich heute Alf Lechners Raum-Installation *Geteilte Zeiteilung*, die aus 28 geflammten Stelen aus massivem Chromstahl besteht, jede eine Tonne schwer. Um grafische Werke unter idealen Bedingungen präsentieren zu können, wurde ein Seitengebäude in das „Papierhaus“ umgewandelt.

Medienarbeit
ARTEFAKT Kulturkonzepte
Damaris Schmitz, Stefan Hirtz
Tel: +49 (0)30-440 10 686
mail@artefakt-berlin.de
www.artefakt-berlin.de

Von 2001 bis 2017 hat Alf Lechner mit seiner Frau Camilla in Obereichstätt gelebt und gearbeitet. Die Alf Lechner Stiftung bewahrt, pflegt und dokumentiert das Werk des renommierten Stahlbildhauers und bringt sein künstlerisches Vermächtnis an die Öffentlichkeit.



LECHNER SKULPTURENPARK Obereichstätt
Foto: Werner Huthmacher



LECHNER SKULPTURENPARK Obereichstätt
Glashaus: Alf Lechner, Geteilte Zeiteilung
Foto: Werner Huthmacher

LECHNER SKULPTURENPARK
Alf Lechner Stiftung
Allee 3
D-91795 Obereichstätt

Die Besichtigung des Lechner Skulpturenparcs, der Ausstellungen im Papierhaus und der Ausstellungshalle ist ausschließlich im Rahmen von Führungen möglich.

Die Kombi-Führungen im Lechner Museum Ingolstadt und im Lechner Skulpturenpark Obereichstätt finden regelmäßig am letzten Sonntag im Monat statt. Im Sommerhalbjahr von März bis September beginnen die Führungen jeweils um 13.00 Uhr im Lechner Museum und um 15.00 Uhr im Lechner Skulpturenpark. Im Winterhalbjahr von Oktober bis Februar jeweils um 11.00 Uhr und um 13.00 Uhr, sofern es die Wetterbedingungen zulassen. Die Fahrzeit zwischen Museum und Skulpturenpark beträgt mit dem PKW ca. 35 Minuten.

Einen aktuellen Überblick und Hinweise zu allen Veranstaltungen und Zeiten finden Sie stets auf der Webseite des Museums: www.lechner-museum.de


Private Führungen und Sonderführungen können gerne auf Anfrage gebucht werden.

Kontakt: +49 (0)841 - 305 22 50

info@alflechner-stiftung.com

LECHNER MUSEUM
Esplanade 9
D-85049 Ingolstadt
Tel: +49 (0)841 305 2250

LECHNER SKULPTURENPARK
Alf Lechner Stiftung
Allee 3
D-91795 Obereichstätt

 Ein Museum der
Stadt Ingolstadt
www.lechner-museum.de

Sonderausstellung:
HERMANN NITSCH:
Das Gesamtkunstwerk
16.03. – 23.06.2019

Pressegespräch:
LECHNER MUSEUM
Samstag, 16.03.19, 11 Uhr

Eröffnung:
LECHNER MUSEUM
Samstag, 16.03.19, 17 Uhr

Medienarbeit
ARTEFAKT Kulturkonzepte
Damaris Schmitz, Stefan Hirtz
Tel: +49 (0)30-440 10 686
mail@artefakt-berlin.de
www.artefakt-berlin.de